

Nettersheim – Ahe Kapelle – Blankenheim – Urft

Schöne und nicht besonders anstrengende Wanderung durch das Herz der Eifel.

Länge:

19 Kilometer, ca. 4 ½ bis 5 Stunden. Auf dem ersten Stück moderate Steigungen. Sehr gute, meist befestigte Wege.

Einkehrmöglichkeiten:

Nettersheim und Blankenheim.

Karte:

Eifelverein Nr. 5, Nettersheim Kall.

Anfahrt

Von Bonn über A1 nach 53947 Nettersheim.

Wegbeschreibung:

Man parkt zentral in Nettersheim am Bahnhof (Routendaalplatz) und geht ein paar Schritte vorbei am Gasthaus Schruff zur Kirche. Um diese links herum auf der Straße „Am Kirchberg“ aufwärts. Man folgt der Martinusstraße zunächst Richtung Angelweiher, dann geradeaus. Über eine Brücke nach links (kommt man zur Schützenhütte, ist man schon zu weit) und hinter dieser sofort rechts, immer am Bach entlang geradeaus ca. 2 Kilometer bis zur Ahe Kapelle.

An der Kapelle rechts über den Bach und am Querweg links Richtung Blankenheim. Immer geradeaus, man überquert den Bach erneut und stößt kurz danach auf den Jugendherbergsweg (JH). Diesen asphaltierten Weg nach rechts folgen, links vorbei an einer Schonung und erneut immer geradeaus über die Heide ansteigend Richtung Wald. In den Wald durch eine Schranke. Von hinten links kommt die Römerstraße hinzu, der man nun nach rechts schnurgerade durch den Wald folgt. An einem Forsthaus vorbei und immer weiter bis von rechts der Eifelsteig auf den Weg stößt. Man behält seine Richtung bei und wandert nun auf Jugendherbergsweg, Römerstraße, Eifelsteig und Pilgerweg auf eine Brücke über die B 51.

Hinter der Brücke nach rechts und gleich wieder nach rechts hinab zur Bundesstraße und zu einem Gebäude, das einen Teil der historischen Wasserleitung enthält. Der Eifelsteig ist hier gleichzeitig der Blankenheimer Baumlehrpfad. Er führt parallel zur Bundesstraße Richtung Südwesten durch den Wald. Wenig später überquert man an der Friedhofskapelle eine Straße und ein paar Schritte danach die parallel verlaufende Kreisstraße. Man wendet sich ein paar Meter nach rechts und steigt dann gegenüber einem Haus nach links aufwärts. Gegenüber einem zweiten Haus führt der Eifelsteig durch den Wald und kreuzt dabei jedes Wasserloch der alten Leitungsanlage. Wer schneller nach Blankenheim möchte, läuft einfach am Haus geradeaus weiter, über die Kuppe und am Wegende nach links. Dort stößt man wenig später wieder auf den Eifelsteig, der nach rechts zur Burg führt (Straße „Am Tiergarten“).

Vor der Burg rechts, vorbei am Burggraben, dann die Treppen hinab nach Blankenheim. Vorbei an der Kirche und geradeaus durch den Torbogen und schließlich nach rechts die Ahrstraße entlang. Auf dieser aus dem Ort heraus zum Kreisverkehr. Dort geradeaus die Aachener Straße aufwärts Richtung Blankenheimerdorf. Nach 20 Metern rechts den Kreuzweg hoch und durch ein paar Wegschleifen aufwärts zur Kapelle. An der Kapelle nach links auf die Zufahrtsstraße zur Kapelle bis fast zurück zur Straße nach Blankenheimerdorf und kurz vor dieser nach rechts die Straße „In den Altzen“ hoch und nach links in den „Dörfer

Weg“. Hier findet man irgendwann auch wieder das Hauptwanderzeichen des Eifelvereins (Josef-Schramm-Weg, geschlossener Keil).

An der Grundschule vorbei und aus dem Ort heraus. An der Wegspinne nimmt man den mittleren Weg und geht dann auf der rechten Seite einer alten Bahntrasse weiter. Rechts liegt ein Bauernhof mit einer großen roten Scheune. 300 Meter hinter der Zufahrt zum Bauernhof biegt der Weg nach rechts ab. Man stößt auf einen befestigten Weg, dem man nach rechts folgt. Wo man auf einen Querweg stößt nach rechts, auf einer Brücke über die B51. Die Brückenauffahrt hinunter und unten den Querweg nach links. An einem Gesteinsabbruch vorbei und etwas später rechts. An einem Weiher gelangt man wieder auf den Eifelsteig. Dort geht man links und folgt immer den Eifelsteigmarkierungen, die einen entlang der Bahngleise und der Urft durch das Naturschutzgebiet wieder nach Nettersheim führen.



